



MIANO

BY LIMEHOME



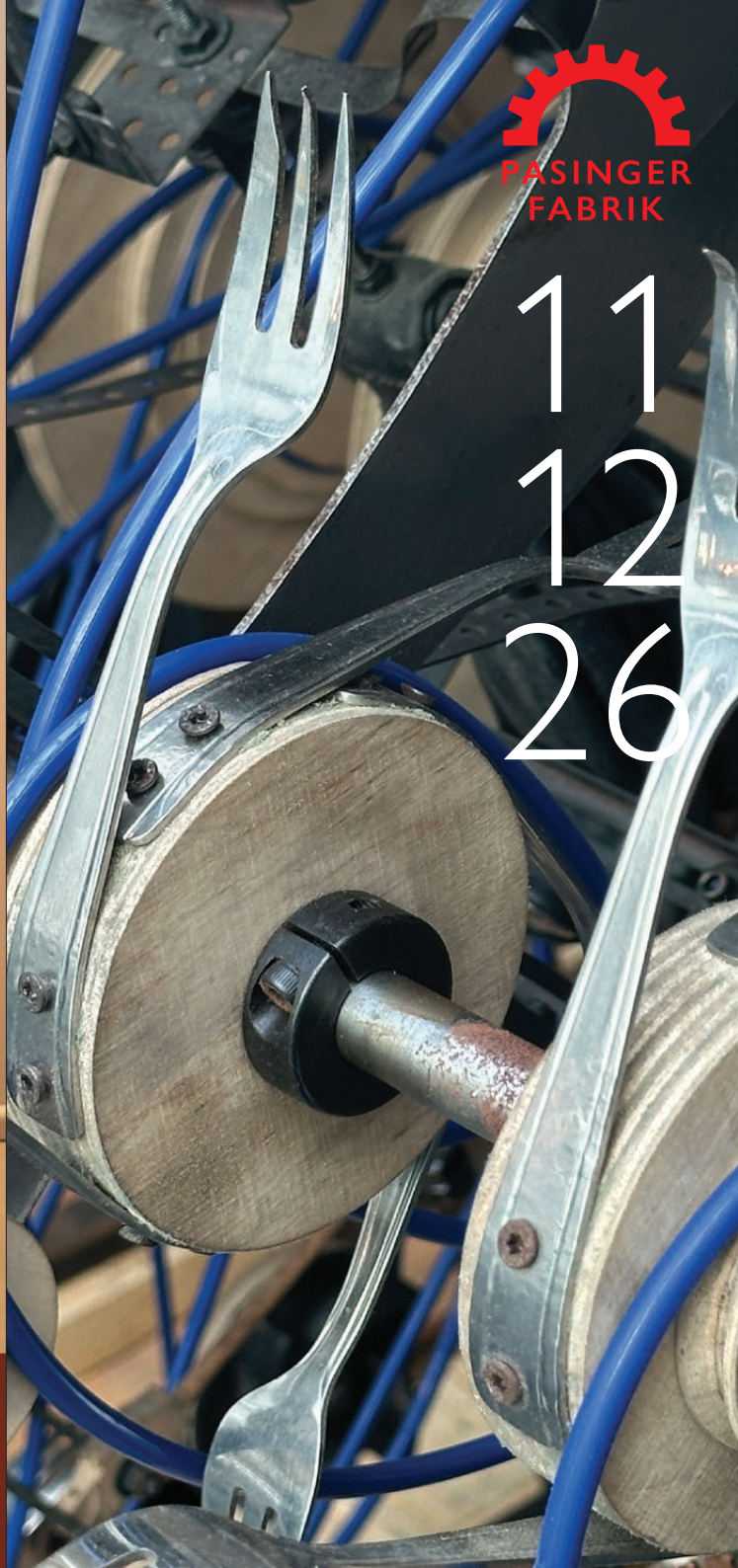
**Ein echter Pasing-Klassiker,
jetzt noch unkomplizierter.**

HOTEL MIANO BY LIMEHOME - am Pasinger Marienplatz
Planegger Strasse 2, 81241 München

www.limehome.com



11
12
26





Kurzfristige Programmänderungen sind
jederzeit möglich. Bitte informieren Sie
sich auf unserer Homepage:
www.pasinger-fabrik.de

Information, Kasse & Reservierungen
Di. - So. 17.30 - 20.30 Uhr
Tel.: 089 - 829 290 79
Bei Veranstaltungen der
Pasinger Fabrik GmbH:
Ermäßigungen für Rentner*innen,
Studierende, Schüler*innen, Schwer-
behinderte, MünchenPass-Inhaber*innen

MÜNCHENTICKET

Tel.: 089 - 54 81 81 81
www.muenchenticket.de
An VVK-Stellen und im München
Ticket-Webshop fallen zusätzlich
Gebühren an.

VERWALTUNG

Di. - Fr. 9 - 17.30 Uhr
Tel.: 089 - 829 290 0

Alle Räume sind für
Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

CANTINA IN DER PASINGER FABRIK

Tel.: 089 - 55 06 03 65
Fax: 089 - 55 06 03 66
info@cantina-pasing.de
www.cantina-pasing.de

THEATER
VIEL LÄRM UM NICHTS
www.theaterviellaermumnichts.de

KINDER- UND JUGEND-
KULTURWERKSTATT
Tel.: 089 - 888 88 06
www.kulturundspielraum.de
KJWPasing@kulturundspielraum.de

MÜNCHNER KINDER-
UND JUGENDFORUM
Tel.: 089 - 821 11 00
Fax: 089 - 820 59 78

FABI
Paritätische Familienbildungsstätte
Büro: Mo. + Do. 9 - 11 Uhr
Tel.: 089 - 820 65 25
www.fabi-muenchen.de
pasing@fabi-muenchen.de

STREETWORK PASING
Di. 17 - 19 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Tel.: 089 - 233 772 394

ROTE RÜBEN
Eltern-Kind-Initiative
Tel.: 089 - 834 23 66

ELTERN-KIND-INITIATIVE
FABRIKKINDER E.V.
Tel.: 089 - 233 77 23 94

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Liebe Freundinnen und Freunde der Pasinger Fabrik,

zum Jahresende darf es bei uns noch einmal ordentlich klappern,
schwingen, springen und swingen.

Unsere Ausstellung „Fake Noise – True Image“ macht dabei schon
seit Oktober den Anfang: Das Künstlerduo Portmanteau verwandelt
Gefundenes, Gebrauchtes und vermeintlich Ausgedientes in herrlich
skurrile Klangmaschinen. Sittichquirl, Singvase oder steppende Stühle
wollen nicht nur betrachtet, sondern ausdrücklich ausprobiert
werden. Kunst für Auge, Ohr und Zwerchfell – und für Spielkinder
von 0 bis 99.

Bewegung ganz anderer Art bringt das ZIRKUSLAB in die Wagen-
halle. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr widmet sich die
neue Produktion „Fragmente“ der Schönheit des Unvollständigen.
Tanz, Luftartistik, Kontorsion, Breakdance und Trampolin fügen sich
zu einem Abend, der zeigt, dass gerade aus Unterschieden etwas
Gemeinsames entstehen kann.

Auch musikalisch gibt es viel zu entdecken: Im November bringt die
European Django Band um Julia Hornung den Jazz Manouche mit
Tempo und Spielfreude ins Hier und Jetzt, im Dezember präsentiert
Sängerin Amelie Scheffels mit ihrem Quartett warme Sounds, eige-
ne Kompositionen und beherzte Scat-Soli. Beide Konzerte werden
von der JazzStiftung München gefördert.

Und weil Weihnachten ohne Operette nur halb so
schön wäre, kehrt ab dem 26. Dezember unsere
„Csárdásfürstin“ zurück: mit großen Gefühlen,
sprühendem Witz und Emmerich Kálmáns
mitreißenden Melodien.

Ich wünsche Ihnen einen anregenden, vergnüg-
lichen Jahresausklang bei uns in der Pasinger
Fabrik – und schon jetzt einen guten Start
ins neue Jahr!

Ihr Frank Przybilla



FAKE NOISE TRUE IMAGE

MASCHINEN / SKULPTUR
MUSIK / BILD / SOUND
SPRACHE / THEATER

SYNERGIEN IN DER KUNST

AUSSTELLUNG: 8.10.2026 – 14.3.2027

DI – SA 15 – 19 UHR | SO 14 – 18 UHR | GALERIE

EINTRITT: 8,- € | 5,- €

GESCHLOSSEN: 23.12.2026 – 1.1.2027

In der Pasinger Fabrik stehen seit Oktober sonderbare Musikmaschinen. Es sind die elektromechanischen Klangkunstwerke des Münchner Künstlerduos Portmanteau. Liebevoll erschaffen aus Altem, Gefundenem oder Recyceltem, sind diese Skulpturen musikalisch, humorvoll und skurril.

Man darf, ja man soll sogar selbst Hand anlegen: Sittichquirl, Alpinium, Strippenzieher oder Singvase heißen die verrückten Automaten, die entdeckt werden wollen. Wer eine Münze einwirft, bringt Stühle zum Steppen, startet den Klang einer Schafherde, lässt die Singvase ihren modernen Ablasshandel vollziehen oder wird auf Knopfdruck vom „Grobian“ beleidigt. Kunst für Auge, Ohr und Zwerchfell.

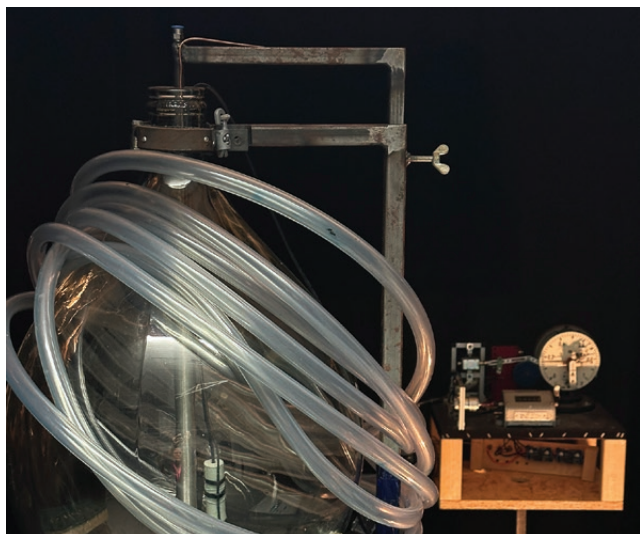


Hinter Portmanteau stecken zwei Köpfe: Gerald „Greulix“ Schrank und Christian „Taison“ Heiß. Sie sind seit über zwanzig Jahren ein Duo, eine Band, Tonstudiobetreiber und Techniktüftler. Die Süddeutsche Zeitung hat sie einmal „die Tinguelys des Theaters“ genannt.

Das Portmanteau-Duo bringt Verbündete mit: Martin Dessecker, bildender Künstler, ist mit seinen „Transparenzen und Sehhilfen“ schon lange Teil der Münchner Kunstszene und hat den Portmanteau-Kosmos schon mehrfach bereichert.

Peter Mayr, Druckspezialist aus Oberbayern, arbeitet mit Hochdruck an Siebdruck, Radierung und raumgreifenden Installationen. Willi Haas fängt mit ihrer Kamera Bilder ein, bei denen niemand so genau weiß, wo oben und unten ist.

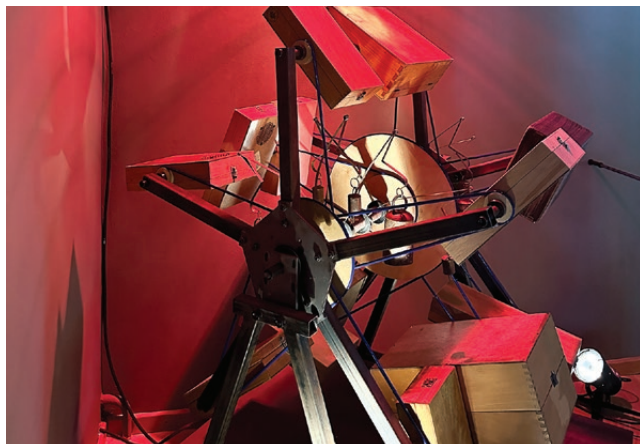
Dr. Leonhard Scheck, Astrophysiker, fotografiert bei seinen „ungewöhnlichen Schnitten durch die Raumzeit“ jeden Pixel seiner Bilder nacheinander.



Was in der Ausstellung versammelt ist, kommt einer Werkchau nahe: eine Vielzahl von Klangmaschinen, Teile von Bühnenbildern, dazu Fotografien, Drucke und Pappcomics. Ein Werk aus Handkurbel-Brot Schneidemaschinen wird Portmanteau speziell für diesen Ort entwickeln: Denn wo heute die Pasinger Fabrik beheimatet ist, war einst das Stammhaus der Ritterwerke, in dem von 1912 bis 1982 Haushaltsgeräte produziert wurden.

An vielen Tagen sind die Künstler selbst vor Ort, führen durch die Räume und bespielen Teile der Werke. Wer wissen möchte, wie eine Brot Schneidemaschine klingt, wenn sie kein Brot mehr schneidet, kommt vorbei, wirft eine Münze ein und hört zu.

Geeignet für Spielkinder von 0–99



VERMITTLUNG

VOM KLANG DES AUGENBLICKS

Das Künstlerduo Portmanteau führt an ausgewählten Dienstagen um 18 Uhr durch die Ausstellung und lädt das Publikum ein, gemeinsam die Klangskulpturen zu aktivieren. Freuen Sie sich auf unerhörte Töne, überraschende Klänge und ein pures Hörvergnügen – der Sound des Augenblicks ist ein Genuss für offene Ohren.

FÜHRUNGEN

Dienstag 18 Uhr

10.11. / 24.11. / 8.12. / 12.1. / 26.1. / 16.2. / 2.3.

Eintritt: 8,- € / Ermäßigt: 5,- // Führung: 5,- €

Weitere Termine auf unserer Webseite (Do, Fr, Sa 18 Uhr und So 16 Uhr)

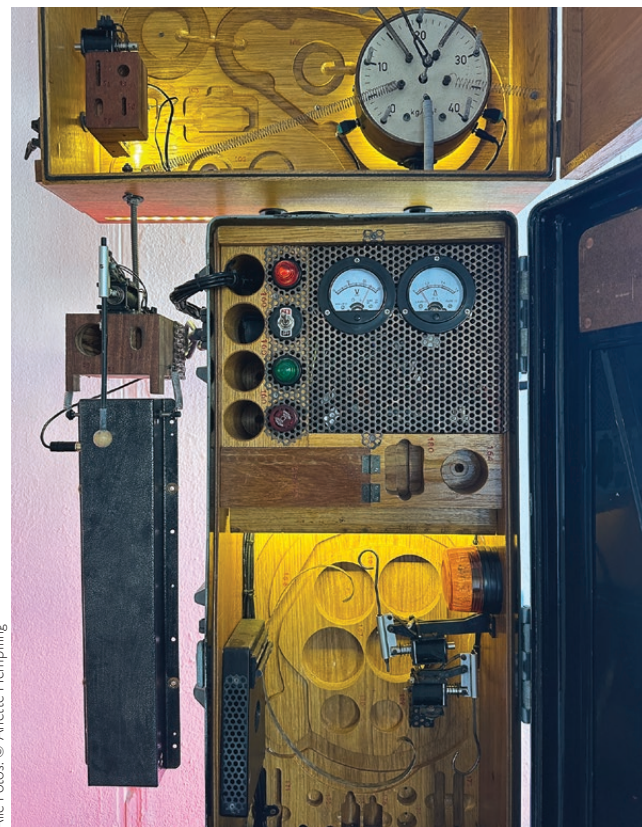
Führungen für Schulklassen am Vormittag mit Terminvereinbarung möglich.

KONZERTE (INKL. FÜHRUNG)

Freitag 6.11. | 19 Uhr | Loopin' Lap

Samstag 14.11. | 19 Uhr | TiDCDTrA

Freitag 27.11. | 20 Uhr | Mycrotom



Alle Fotos: © Anette Hempfling

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS

ZIRKUSLAB

FRAGMENTE



Unser kreatives Labor für zeitgenössischen Zirkus ZIRKUSLAB geht in das 2. Jahr mit unserer neuen Show „Fragmente“. Erleben Sie zeitgenössischen Tanz und moderne Artistik in der intimen Atmosphäre der Wagenhalle. Nach ausverkauften Vorstellungen unserer letztjährigen Produktion „Reflection“ kreieren Werner Buss und die Stonebite Studios mit lokalen Nachwuchskünstlern und etablierten internationalen Artisten die neue Show „Fragmente“.

„Fragmente“ ist eine Hommage an das Unvollständige – das Mutige – das Dazwischen. Was entsteht, wenn Einzelteile aufeinandertreffen? Wenn Unterschiedlichkeit nicht geglättet, sondern gefeiert wird? Jede Darbietung steht für sich, wie ein eigenes Universum aus Bewegung, Klang und Emotion. Und doch verbinden sich diese künstlerischen Splitter zu einem großen gemeinsamen Bild. „Fragmente“ zeigt: Gerade im Bruch liegt die Schönheit.

Dauer: 75 Minuten ohne Pause

Empfohlen ab 6 Jahren

Weitere Informationen: www.pasinger-fabrik.de

Mit Unterstützung des Kulturreferates München und MünchenTicket



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



CREATION BY
WERNER
BUSS



REGIE: Julia S. Ladner

CHOREOGRAPHIE: Julia S. Ladner, Karin Paulsburg
(Stonebite Studios, München)

TANZ UND LUFTARTISTIK: Julia S. Ladner, Karin Paulsburg, Doris Teichmann, Anna-Maria Sinnwell und Peke Vana

KONTORSION: Niko Chatzoglou

FLYING POLE, HANDSTAND MIT HULA-HOOP:
Daniela Maier

BREAKDANCE: B-Boy Gohan Edwin Paul Cordova Campos

CYR WHEEL: Simone Bredice

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Werner Buss

PREMIERE: Freitag 6.11.2026 | 19.30 Uhr

ABENDVORSTELLUNGEN:

Sa 7.11. | Mi 11.11. | Do 12.11. | Fr 13.11. | Sa 14.11. |
Di 17.11. | Mi 18.11. | Do 19.11. | Fr 20.11. | Sa 21.11. |
JEWEILS 19.30 UHR

NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Sa 7.11. | So 8.11. | Sa 14.11. | So 15.11. | Sa 21.11. |
So 22.11. | JEWEILS 16 UHR

EINTRITTSPREISE:

Regulär: 34,- €

Ermäßigt (Schüler/Studenten/Rentner/Schwerbehinderte):
30,- €

Kinder bis 14 Jahre: 12,- €



10

Fotos: © Martin Fink



11

DIE CSÁRDÁS FÜRSTIN

OPERETTE

VON EMMERICH KÁLMÁN

26.12.2026 – 7.2.2027



OPERETTE IN DREI AKTEN WINTERSPIELZEIT

26. DEZEMBER 2026 BIS 7. FEBRUAR 2027

Nach viel Applaus im Sommer nimmt Münchens kleinstes Opernhaus in der Pasinger Fabrik eine der beliebtesten Operetten überhaupt – Emmerich Kálmáns „Die Csárdásfürstin“ – wieder auf.

Mitreibende Melodien und sprühender Witz laden dazu ein, mit der Chansonnière Sylva Varescu und dem Fürstensohn Edwin Lippert-Weylersheim mitzufiebern, wenn Irrungen und Wirrungen ihre Liebe auf die Probe stellen.

Regisseurin Franziska Reng und Musikalischer Leiter Andreas P. Heinzmann schaffen eine lebendige Inszenierung, die das Publikum nah an die Figuren heranführt und ihre inneren Welten von Sehnsucht, Leidenschaft und Konflikten sichtbar macht.

ÜBER DAS WERK

Uraufgeführt 1915 mitten im Ersten Weltkrieg, erzählt „Die Csárdásfürstin“ die Geschichte der ungarischen Varieté-Sängerin Sylva Varescu, die ihren eigenen Weg gehen will. Liebe, Intrigen und gesellschaftliche Zwänge prägen das Geschehen, doch hinter der mitreißenden Musik verbergen sich universelle Themen: Selbstbestimmung, Mut und das Bewusstsein, dass alles vergänglich ist und dass es sich lohnt, den Moment umso mehr zu leben.

INHALT

„Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán spielt in Budapest und Wien. Im Zentrum steht Sylva Varescu, eine für ihre Zeit bemerkenswert selbstbewusste Frau. Sie träumt von einem Leben mit Edwin – jedoch nur, wenn sie dabei sie selbst bleiben darf und nicht den Erwartungen der Gesellschaft entsprechen muss. Auch Edwin steht zwischen Liebe und Pflicht: Er liebt Sylva, wagt es jedoch zunächst nicht, sich gegen seine Familie und eine bereits arrangierte Verbindung zu stellen.

So geraten beide immer wieder zwischen Hoffnung und Enttäuschung, zwischen Leidenschaft und Resignation. Sie finden zueinander, verlieren sich wieder und stehen mehrfach vor der Frage, welchen Weg sie wirklich gehen wollen. Am Ende – schließlich ist es eine Operette – scheint doch noch ein Happy End möglich.

Die Inszenierung öffnet allen, erfahrenen Operettenliebenden wie Neugierigen, die Tür zu Sylvas Welt, voller Humor, Tanz, Musik und tief empfundener Emotionen.

„Die Csárdásfürstin gönnt dem Publikum in der Pasinger Fabrik den guten alten Operettengenuss ohne Reue, Besserwisserei, erhobenen moralischen Theaterzeigefinger (...)“
(AZ, 28.6.26, Robert Braunmüller)

„(...) so ist es ein sehr heiterer Abend, punktgenau inszeniert mit Slapstick-Komik, ungeahnt variationsreichen und exakt getanzten Choreografien auf geschätzten fünf Bühnenquadratmetern, Doppelrollen und Witz.“
(Donaukurier, 29.6.26, Sabine Busch-Frank)



REGIE: Franziska Reng

MUSIKALISCHE LEITUNG: Andreas P. Heinzmann

ARRANGEMENT: Andreas P. Heinzmann, Jörg-Oliver Werner

BÜHNE & KOSTÜME: Leni Wimmer

CHOREOGRAFIE: Riccarda Schönerstedt

SECHSKÖPFIGES DARSTELLERENSEMBLE UND SECHSKÖPFIGES ORCHESTER

Empfohlen ab 10 Jahren

Dauer: ca. 150 Minuten inkl. Pause

TERMINE

BEGINN 17 UHR:

26.12. / 27.12. / 29.12. / 30.12. / 31.12.2026

2.1. / 3.1. / 6.1. / 9.1. / 10.1. / 16.1. / 17.1. / 23.1. / 24.1. / 30.1. / 31.1. / 6.2. / 7.2.2027

BEGINN 19 UHR:

5.1. / 8.1. / 15.1. / 22.1. / 29.1. / 4.2. / 5.2.2027

TICKETS

Normalpreis: 26,- € bis 44,- €

Ermäßigungen für Rentner:innen, Studierende, Schüler:innen, Azubis, Münchenpass, Schwerbehinderte

Silvestervorstellung: Sonderpreise 39,- € bis 66,- €



Fotos: © Annette Hempfling

DIENSTAG 3.11.

20 UHR | **KOMM, HOL DEN MOND...**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Chansons von Gabriele Misch & Günter Edin Zur Erinnerung an Günter Edin und seine Melodien

Deutsche Chansons? Doch, die gibt's! Gedanken zwischen (All-) Tag & (Alb-)Traum, in Töne und Lieder gehüllt: das schillernde Leben einer Seifenblase, die heimlichen Träume eines Regenwurms, Etiketten- und Stilfragen, warum man mit dem Mond spazieren gehen sollte, Hoffnungen, Täuschungen und Enttäuschungen. Neugierig geworden?

Das Programm „Komm, hol den Mond“ ist ein lyrischer Chansonabend. Gabriele Misch singt eigene Texte, von Günter Edin vertont, sowie einige kurze Klavierkompositionen von ihm. Mit Peter Wegele am Klavier präsentiert Misch die einfühlsamen, verträumten und auch witzigen Chanson-Melodien, die Edin im Lauf der Jahre zu ihren Texten geschrieben hat – und auch einige seiner eigenen Texte und Chansons aus seiner Zeit als Liedermacher.

Der Germeringer Komponist Günter Edin (1941-2016) lernte in jungen Jahren Carl Orff kennen, und ein bisschen „Orffsches“ ist aus seinen Melodien genauso herauszuhören wie Anklänge an Kurt Weill, Eisler, Kreisler, Dessau, oder auch Gershwin und Bernstein.

Dieses Konzert ist eine Hommage an diesen vielseitigen Komponisten, der seine Frau, die Schauspielerin und Sängerin Gabriele Misch bis zu seinem Tod selbst am Klavier begleitet hatte.

Mit Gabriele Misch & Peter Wegele am Klavier

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

MITTWOCH 4.11.

20 UHR | **EUROPEAN DJANGO BAND**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Foto: ©christophbombarth-photography.com

Leidenschaft, Tempo und europäischer Swing: Die European Django Band.

Wenn die European Django Band die Bühne betritt, trifft das Erbe von Django Reinhardt auf den Sound von heute. Das internationale Ensemble bringt den Jazz Manouche ohne Schnörkel auf den Punkt: rhythmisch, pointiert und mit spürbarem Drang nach vorne.

Zwischen rasenden Soli, Pariser Valse Musettes und modernen Eigeninterpretationen entsteht auf der Bühne ein direkter musikalischer Dialog. Die Band setzt auf präzises Zusammenspiel und eine unverstellte Spielfreude, die sofort den Funken im Raum entfacht und direkt auf das Publikum überspringt.

Ein Konzert, das den Swing nicht im Museum ausstellt, sondern ihn im Hier und Jetzt lebendig macht.

Mit: Giangiacomo Rosso (Gitarre); Julia Hornung (Kontrabass);

Lukas Bystricky (Gitarre)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Gefördert von der JazzStiftung München

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €



FREITAG 6.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11
PREMIERE

19 UHR | **LOOPIN' LAB**

KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 7



Gesang und Gitarre und eine visuell energiegeladene Steam-punk-Maschine namens Ghost.

Die komplexen Sounds und Beats und Melodien werden auf der Bühne aufgenommen und in Loops übereinandergelegt.

„Wie eine Mischung aus Daniel Düsentrrieb und dem verrückten Hutmacher wirken die beiden Musiker. Und auch der Bandname sagt: Hier handelt es sich um ein Labor...“

(Süddeutsche Zeitung)

Einlass: 19 Uhr / Führung Fake Noise: 19.30 Uhr / Konzertbeginn: 20 Uhr

Eintritt: 15,- € / Ermäßigt: 13,- € (inkl. Führung)

SAMSTAG 7.11.

14 – 20 UHR | **HERBSTAUSSTELLUNG**

KUNST UND HANDWERK

AUSSTELLUNG | SÄULENHALLE



Kunsthawerkerinnen zeigen ihre Arbeiten: Schöne und fantasievolle Einzelstücke, ungewöhnliche und edle Arbeiten zum Schmücken, Sammeln und Verschenken.

Schmuck, Keramik, Papierarbeiten, Holz, Malerei, Fotografie, Blumenkunst, Taschen, Textiles, u.v.m.

Veranstalterinnen: Herta Lambert und Susanne Elstner

in Kooperation mit der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt

Sa 7.11. 14 – 20 Uhr | So 8.11. 11 – 18 Uhr | Eintritt frei

SAMSTAG 7.11.

16 UND 19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **OPERATION HEIL!KRÄUTER**

KABARETT | KLEINE BÜHNE



Foto: © Stefan Rossmann

Mit Mut, Witz und feiner Satire machten zahlreiche Kabarettisten während der NS-Zeit das Regime offen oder zwischen den Zeilen zum Gegenstand ihrer Kritik – oft unter großer persönlicher Gefahr. Berufsverbote, Verfolgung und Haft waren mögliche Folgen, viele Künstler mussten Deutschland verlassen. Im Exil entstanden schließlich sogar neue deutschsprachige Kabarettensembles, unter anderem in New York.

In „Operation HEIL!Kräuter“ präsentieren Sebastian Schlagenhauer und Ramon Bessel ausgewählte Chansons, Texte und Szenen mutiger Künstler dieser Zeit: von den Münchener Nachrichtern um Helmut Käutner über Werner Finck und die Berliner Katakomben, Fritz Grünbaum und das Wiener Werkel bis zum Exilkabarett in den USA. Historische Hintergründe und Musik am Klavier lassen das Kabarett der 1930er Jahre wieder lebendig werden.

Mit Sebastian Schlagenhauer und Ramon Bessel

Eintritt: 18,- € / Ermäßigt: 20,- €

SAMSTAG 7.11.

20 UHR | **WOYZECK**

THEATER | VIEL LÄRM UM NICHTS
GASTSPIEL



Eine Freakshow
nach Georg Büchner

Treten Sie näher! Ein greller Zirkus lädt ein. Nicht die Deformierten bringen hier zum Schaudern. Im Zerrspiegel der Eitelkeiten entlarven sich die Rechtschaffenen – der joviale Vorgesetzte, die kalte Wissenschaft, der gnadenlose Nebenbuhler.

Der einfache Soldat Woyzeck sucht seinen Platz in diesem Reigen – desillusioniert, erniedrigt, verspottet.

Als seine Beziehung zu Marie zerbricht, nimmt das blutige Schicksal seinen Lauf. Max Pfnür spielt in Büchners Klassiker alle Rollen – eine moderne Adaption voller greller Farben, skurrilem Humor, berührender Tiefe und bewegender Live-Musik.

Pressestimmen:

„Maximilian Pfnür stemmt Georg Büchners ‚Woyzeck‘ im Alleingang – eine schwindelerregende Tour de Force.“

(Salzburger Nachrichten)

„Ein faszinierender Theaterabend, eine großartige Freakshow mit starken Bildern, tollen KI-generierten Videos und einem überragenden Max Pfnür, der nach seinem Faust-Marathon nun auch Büchners ‚Woyzeck‘ ganz alleine stemmt. Eine absolute Empfehlung.“ (Dorfzeitung)

Regie und Musik: Benjamin Blaikner; Schauspiel und Textfassung: Max Pfnür;

Ausstattung: Franziska Krug; Bühne: Hannes Öhlböck

Termine: 7. + 21.11. | 20 Uhr | 8.11. | 18 Uhr

PRINT@HOME/MOBILE Tickets: www.theaterviellaermumichts.de

Eintritt: 23,- € | Schüler/Studenten: 15,- €

SONNTAG 8.11.

11 – 18 UHR | **HERBSTAUSSTELLUNG
KUNST UND HANDWERK**

AUSSTELLUNG | SIEHE SAMSTAG 7.11.

SONNTAG 8.11.

16 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

18 UHR | **WOYZECK**

THEATER | SIEHE SAMSTAG 7.11.

DIENSTAG 10.11.

18 UHR | **FAKE NOISE**

FÜHRUNG | SIEHE SEITE 4 – 7

MITTWOCH 11.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **FURCHTLOS DURCH DEN ALLTAG**

THEATER | KLEINE BÜHNE



Foto: © Gunnar Hämmerle

Ein Text von Jule Ronstedt mit Kurzgeschichten von Mariana Leky.

Willkommen im Kurs „Überleben für Anfänger“ mit Fräulein Hilke Schaaf-Degenhardt!

Ein Theaterabend von Jule Ronstedt, der sich mit Alltagsängsten, Lebens-Bremsen und Angst vor den eigenen Sehnsüchten beschäftigt.

Hilke, selbst von Ängsten aller Art gebeutelt, hat sich zum Survival-Coach ausbilden lassen und hält nun tapfer ihren Vortrag. Unter dem Motto „Seien Sie auf das Schlimmste vorbereitet! Und zwar immer!“ verdeutlicht sie in mehreren Lektionen, wie man sich aus ausweglos scheinenden Situationen sicher befreien kann.

„Auf keinen Fall verpassen. Herzerreißend und ungeheuer lustig“ (Süddeutsche Zeitung, Sabine Leucht, 5.3.2024)

Mit Lucca Züchner; Regie, Text, Bühne: Jule Ronstedt

Eintritt: 18,- € / Ermäßigt: 22,- €

DONNERSTAG 12.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **FURCHTLOS DURCH DEN ALLTAG**
THEATER | SIEHE MITTWOCH 11.11.

FREITAG 13.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **VOLKER GIESEKS COLORBOX**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Release-Konzert „Das blaue Land“

Mit Das blaue Land präsentiert die deutsch-brasilianische Formation Volker Gieseks COLORBOX ihr viertes Album – als audiovisuelles Release-Konzert mit Live-Projektionen der eigens für das Album entstandenen Fotoarbeiten.

Inspiziert vom oberbayerischen „Blauen Land“ rund um Murnau, der Mehrdeutigkeit der Farbe Blau und dem Blues als musikalischer Ausdrucksform entfaltet sich ein ebenso abwechslungsreiches wie atmosphärisch dichtes Programm zwischen melodischer Klarheit, brasilianischen Einflüssen, rhythmischer Energie und lyrischer Weite.

Die Kompositionen des Münchner Pianisten und Komponisten Volker Gieseck verbinden eingängige Melodien mit raffinierter Dramaturgie und improvisatorischer Offenheit. Contemporary Jazz trifft auf Blues, Second-Line-Grooves, brasilianische Klangwelten sowie einen vokalen Ausflug in Soul und Pop.

Das Konzert macht das Albumkonzept auch visuell erlebbar: Zu jedem Stück werden die eigens für Das blaue Land entstandenen abstrakten Fotoarbeiten projiziert, die Volker Gieseck gemeinsam mit dem Münchner Grafiker Ingo Moeller entwickelt hat. So entsteht ein Gesamterlebnis, in dem Musik und Bild miteinander in Dialog treten.

Mit: Volker Gieseck (Piano); Márcio Tubino (Saxophone, Flöte); Ciro Trindade (Bass); Andreas Keller (Schlagzeug); als Gast: Petra Scheeser (Gesang)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

FREITAG 13.11.

18 UHR | **FAUST**
THEATER | VIEL LÄRM UM NICHTS
GASTSPIEL



Von Johann Wolfgang von Goethe

Ein Mensch leidet einsam an seinem Mangel an Resonanz in der Welt. Abgekapselt sehnt er sich nach mehr, als nur ein Teil derselben zu sein. Er will mehr als begreifen – er will ergreifen, sich ermächtigen und die Welt formen. Er will sie sich zu eigen machen und sich selbst in ihr verewigt sehen.

Aus zwei Seelen in der Brust erwächst in diesem Mono-Drama ein vieltimmiger Chor. Max Pfnür spielt in dieser abendfüllenden, gewaltigen Solo-Performance alle Figuren aus FAUST I und II.

Pressestimmen:

„Was diese ‚Faust‘-Inszenierung besonders macht: Sie ist nicht lediglich eine weitere Aufführung des Klassikers, sondern eine radikale Neu-Begegnung – im Soloformat – mit all den Themen, die Goethes Werk auch heute noch brennend erscheinen lassen: Erkenntnisdrang, Lebenshunger, Verantwortung und Selbstzerstörung.“

Dieser Abend fordert vom Publikum viel Konzentration, Durchhaltevermögen, Lust auf Herausforderung. Und er bietet dafür ebenso viel: eine mutige Produktion mit künstlerischer Wagnisfreude, ästhetischer und gestalterischer Klarheit und emotionaler Intensität.“

(Jury Heidelberger Theatertage 2025, 2. PREIS DER JURY)

„Was Max Pfnür an diesem Abend leistet ist phänomenal. Regisseur Benjamin Blaikner sorgt am Mischpult für tolle, oft auch teuflische Lichteffekte und den richtigen Ton.“

(Dorfzeitung)

Regie: Benjamin Blaikner; Schauspiel und Textfassung: Max Pfnür;

Musik: Roli Wesp; Ausstattung: Franziska Krug

Termine: 13. + 28.11. | 18 Uhr (bis 23.30 Uhr)

15.11. | 15 Uhr (bis 20.30 Uhr) | 2 Pausen

PRINT@HOME/MOBILE Tickets: www.theaterviellaermumnichts.de

Eintritt: 23,- € | Schüler/Studenten: 15,- €

SAMSTAG 14.11.

16 UND 19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

19 UHR | **TiDCDTrA**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 7



Collage: © Joscha Arnold

TiDCDTrA (kurz für Tidy-CD-Tray) ist ein zeitgenössisches Musikprojekt und Jazz-Trio des Jazzsaxophonisten, Komponisten und Sounddesigners Joscha Arnold. Ein durch und durch experimentelles und elektronisch beeinflusstes Klangbild mit Joscha Arnold (Rhodes-Piano, Loops, Synths, Saxophon), Flurin Mück (Drums, Effekte) und Robin Jermer (Bass).
Einlass: 19 Uhr / Führung Fake Noise: 19.30 Uhr / Konzertbeginn: 20 Uhr
Eintritt: 15,- € / Ermäßigt: 13,- € (inkl. Führung)

19.30 UHR | **LA PSYCHOTTA (& DIE HALBE MIETE)**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



„La Psychotta“ überträgt mit einer guten Portion Selbstironie alltägliche Situationen in feinfühlig, deutschsprachige Texte, wobei die Grenze zwischen Surrealem und Erlebtem gelegentlich verschwimmt. Mit Begleitung durch Akustik-Gitarre und Percussion wird in bester Singer-Songwriter-Art mal hintersinnig, mal direkt – mal sanft, mal nahezu rockig – gedacht und erzählt und bisweilen kokettiert.

Wer sie schon live erlebt hat, weiß, wofür sie stehen: Der eine nennt es „lustig-spezial“, die andere „berührend und beglückend“. So oder so, die kleinen Geschichten und Beobachtungen in Liedform haben ihre stetig wachsende Fangemeinde gefunden.

Mit: Andrea Piechotta (Gesang), Joe Kühmstedt (Gitarre), Chris Luckner (Percussion)
Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH
Eintritt: 16,- € / Ermäßigt: 12,- €

SONNTAG 15.11.

15 UHR | **FAUST**
THEATER | SIEHE FREITAG 13.11.

16 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

19 UHR | **SUSI RAITH & DIE SPIESSER**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Foto: © Alexander Huber

Launige Geschichten und Musik aus der Oberpfalz: Susi Raith und ihre drei Spießer verbinden Mundart mit großer Spielfreude und musikalischer Klasse. Seit 2019 steht die ehemalige Hälfte der Raith Schwestern mit drei weitgereisten Multiinstrumentalisten auf der Bühne. Gitarre, Bass, Keyboard, Quetschn, Ukulele und Schlagwerk treffen auf mehrstimmigen Gesang und Einflüsse aus Volksmusik, Pop und Rock. Mal sanft, mal treibend, mal gefühlvoll, aber nie kitschig erzählen ihre Songs von Liebesglück und Liebeskummer, durchzechten Nächten und den kleinen Absurditäten des Alltags. Dazwischen wird aus dem Nähkästchen geplaudert – charmant, bodenständig und mit viel Oberpfälzer Humor.

Die Band: Jochen Goricnik (Gitarre, Bass, Gesang, Songwriting) (u.a. Sick Sick Sick, Ringlstetter-Band); Max Seelos (Schlagzeug, Gesang) (u.a. KellerSteff Big Band, Max Seelos Orchester); Sebastian „Stitzi“ Stitzinger (Gesang, Keyboard, Akkordeon) (u.a. Ringlstetter-Band); Susi Raith (Gesang, Ukulele, Gitarre, Bass, Songwriting) (u.a. Raith Schwestern u. da Blaimer)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 26,- € / Ermäßigt: 22,- €

DIENSTAG 17.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

19.30 UHR | **RUINENSCHLEICHER UND
SCHACHTERLEIS**

FILM | KLEINE BÜHNE



Michael von Ferrari, Angelika Wimbauer und Lutz Eigel (muenchen-zeitreisen.de) haben mit Unterstützung zahlreicher Zeitzeugen dieses außergewöhnliche Portrait der Nachkriegsgeneration in München mit Original-Filmausschnitten von 1945 bis 1958 verwirklicht.

Es entstand eine einstündige Dokumentation, die eindrücklich das Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen jener Zeit widerspiegelt – einer in Trümmern liegenden Stadt.

Dramaturgie und Schnitt: Ursula Ambach. **Schauspieler** Udo Wachtveitl (Tatort-Kommissar Franz Leitmayr) verbindet als Sprecher die Interviewsequenzen.

Eintritt: 10,- €

IMPRESSUM

Heft: November/Dezember 2026 / **Auflage:** 11.000

Herausgeber: Pasinger Fabrik GmbH, August-Exter-Str. 1, 81245 München

Handelsreg.-Nr.: B 91435, **Steuer-Nr.:** 143 237 600 56

Geschäftsführer: Frank Przybilla

Aufsichtsrat: Stadträtin Anne Hübner/ Stadträtin Judith Greif /
Sozialreferentin Dorothee Schiwy / Bezirksausschuss 21-Vorsitzender Frieder
Vogelsgesang / Kulturreferent Marek Wiechers / Stadtrat Sebastian Kriesel

Redaktion: Carsten Mayer, Pasinger Fabrik GmbH

Design: Kunst oder Reklame, München

Titelbild: FAKE NOISE – TRUE IMAGE ©Annette Hempfling

Änderungen vorbehalten. Die Haftung für die Veranstaltungen und die
Honorarkosten der abgedruckten Fotos tragen die Veranstalter.

Vi.S.d.P.: Frank Przybilla, Geschäftsführer

MITTWOCH 18.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **MARTIN SCHMID: SWINGTIME**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Evergreens und Raritäten aus dem swingenden Liederbuch der deutschen Unterhaltungsmusik

An diesem Abend lädt Sie Martin Schmid ein, seine Leidenschaft und seine Liebe zum Swing zu erleben.

So singt und tanzt er sich durch ein vergnügliches Programm voller köstlicher, immergrüner Melodien und Lieder, die aus einer Zeit stammen, in der die Musik noch swingend war und man den Fox noch trottete. Abgestaubt, aufpoliert und in HD.

Auch Jazzfreunde kommen bei den mitreißenden Soli seiner fabelhaften Band auf ihre Kosten, wenn Daniel Mark Eberhard in die Tasten langt, Walter Bittner in den Trommeln rührt, Uli Fiedler den Bass zupft und Stephan Holstein sich mit Saxophon und Klarinette in die Herzen der Gäste spielt.

Denn Martin Schmid hat von den Besten gelernt: Als Kontrabassist Hugo Strassers „Hot Five“ arbeitete er noch mit Swinglegenden wie Max Greger oder Hazy Osterwald und wird nun auf seine Weise deren Erbe weitertragen.

Lehnen Sie sich entspannt zurück, genießen Sie den Augenblick und herzlich willkommen zu der Show!

Eintritt: 26,- € / **Ermäßigt:** 22,- €

DONNERSTAG 19.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **FREDERIC LEVI & BAND**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Pop-Rock mit Seele!

Charismatisch, energiegeladen und ohne große Attitüde: Frederic Levi und seine Band verbinden emotionale Soul-Balladen mit groovigem Pop-Rock – irgendwo zwischen Lukas Graham und Imagine Dragons. Mit 23 Jahren blickt der Sänger und Songwriter bereits auf reichlich Bühnenerfahrung zurück. Nach einer Jugend in der klassischen Musik und seiner Zeit mit den „Sellout Boys“ widmet er sich heute seinen eigenen Songs. Mit seiner markanten Stimme vertont er persönliche Texte, Rock-, Pop- und Gospel-Einflüsse. Von 2016 bis 2019 studierte Frederic Levi an der Neuen Jazzschool München in Pasing; als Tenor steht er zudem regelmäßig mit dem Münchner Knabenchor auf der Bühne.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

FREITAG 20.11.

19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **LATRIVIATA**
IMPRO-OPER | KLEINE BÜHNE



Foto: © Wüergert

Die Impro-Oper: Lass dich eropen!

Improvisierte Oper: ein mitreißender und absolut unvergleichlicher musikalischer Spaß auf höchstem Niveau!

Genießen Sie einen Abend, der je nach Situation komisch, skurril oder auch traurig sein kann, aber garantiert nie langweilig, vorhersehbar oder gar geplant.

www.LaTriviata.de

Sänger*innen: Verena Barth, Andreas Dellert, Sibylla Duffe, Burkhard Kosche, Maria Helgath, Ariane Pestalozzi, Benno Vogel, Andreas Wolf, Anna Veit, Olaf Cordes

Musiker: Michael Armann, Chris Schönfelder

Leitung Schauspiel & Improvisation: Andreas Wolf

Musikalische Leitung: Michael Armann

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 18,- €

SAMSTAG 21.11.

16 UND 19.30 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**
ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

20 UHR | **WOYZECK**
THEATER | SIEHE SAMSTAG 7.11.

SONNTAG 22.11.

16 UHR | **ZIRKUSLAB – FRAGMENTE**

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | SIEHE SEITE 8 – 11

DIENSTAG 24.11.

18 UHR | **FAKE NOISE**

FÜHRUNG | SIEHE SEITE 4 – 7

19 UHR | **KÜNSTLERSPECTRUM TREFFEN**

TREFFEN | STUDIO 2

Ein spannendes Künstlertreffen, das Kreative aus verschiedenen Disziplinen zusammenbringt. Gäste sind herzlich willkommen.

Eine Veranstaltung der KünstlerSpectrum Pasing e.V.

Eine Veranstaltung der KünstlerSpectrum Pasing e.V.

19.30 UHR | **JAM SESSION**

KONZERT | BAR



Jam Session der Neuen Jazzschool München e.V.
und ihrer Berufsfachschule für Musik München
Fachrichtung Rock – Pop – Jazz

Ein Bandworkshop der Berufsfachschule für Musik eröffnet den Jam-Abend. Im Anschluss sind wieder alle herzlich zum Einsteigen eingeladen – besonders diejenigen, die sich bei anderen Sessions der Stadt noch nicht auf die Bühne getraut haben.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt frei

MITTWOCH 25.11.

20 UHR | **KITZELEIEN – DER TANZ DER WUT**

THEATER | KLEINE BÜHNE



Foto © Engin Akyurt

Vom Publikum mit Standing Ovationen bedacht, von der Kritik mit Lorbeeren versehen und von der Fachwelt vierfach preisgekrönt: Ein virtuosos Solo von Lucca Züchner, die sämtliche Register ihres Könnens zieht. Mit ihren darstellerischen Qualitäten kann sie vom Komödiantischen bis zum Abgründigen mühelos in alle 12 Figuren schlüpfen und brilliert obendrein in Tanzsequenzen vom klassischen Ballett bis zum effekthaschenden Musical. Die feinsinnige Regie bringt die Hauptfigur des Stücks zur maximalen Entfaltung.

Unter der so leichtfüßig-charmant und humorvoll erzählten Lebensgeschichte der begabten Tänzerin Odette nämlich brodelte es gewaltig, denn die Zuwendung eines lieben Freundes der Familie hat sich schnell von ersten Übergriffigkeiten („Kitzeleien“) zum handfesten Missbrauch entwickelt. Nach Einschüchterung und Sprachlosigkeit wird für Odette das Tanzen zum Ventil, zur Seenrettung, was ihr schließlich die Kraft verleiht, ihre Stimme zu erheben, das stets vertuschte Geschehen öffentlich zu machen und die zweifelhaften Rollen aller Beteiligten aufzuarbeiten und offenzulegen.

Nach dem Original „Les Chatouilles ou La Danse de la Colère“ von Andréa Bescond

Mit: Lucca Züchner; Regie Eric Métayer; Szenische Einrichtung: Thorsten Krohn
Eine Produktion der Kulturbühne Spagat

Projekt gefördert durch das Kulturreferat München

Triggerwarnung: Das Stück dreht sich um das Thema sexualisierte Gewalt und deren Folgen für Betroffene, sowie Pädophilie. Dies kann unter Umständen belastend und retraumatisierend für Zuschauer sein.

Im Rahmen der Münchner Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen, Kindern und nonbinären Menschen (2. bis 29. November 2026) lädt die Pasinger Fabrik in Kooperation mit Spagat – Theater am Bauhausplatz und Wildwasser München e. V. im Anschluss an die Aufführung zu einem lockeren Austausch ein.

Wildwasser München e. V. – Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* – stellt seine Arbeit vor und informiert über Beratungs- und Unterstützungsangebote. Gemeinsam möchten wir einen Raum für Information, Sensibilisierung und Gespräch schaffen.

Eintritt: 22,- € / Ermäßig: 18,- €

DONNERSTAG 26.11.

20 UHR | **KITZELEIEN – DER TANZ DER WUT**
THEATER | SIEHE MITTWOCH 25.11.

FREITAG 27.11.

20 UHR | **MARE – EINE GESCHICHTE ÜBER
LETZTE DINGE (PREMIERE)**
THEATER | KLEINE BÜHNE



Veronika von Quast spielt MARE, eine eigenwillige Frau, die mitten im Krieg den väterlichen Hof, und mit ihm die Welt der Menschen verlässt. Auf 1.900 Metern Höhe lebt sie bis zu ihrem Tod in radikaler Einsamkeit. Angesichts einer drohenden Lawine blickt sie zurück auf ihr Leben und ein Jahrhundert deutscher Geschichte; Krieg, Nachkriegszeit, Gegenwart. Und während der Schnee fällt und die Bergwacht zur Flucht mahnt, verweigert Mare jede Hilfe.

Die in der Ukraine mehrfach ausgezeichnete Regisseurin Tetiana Hubrii verbindet Mares Geschichte mit den Erfahrungen ukrainischer Frauen, die trotz Beschuss und Evakuierung bleiben. Im Zentrum steht Veronika von Quast, die dieser kompromisslosen Frau auf der Bühne Gestalt verleiht. MARE erzählt poetisch und kraftvoll von Selbstbestimmung und Vergänglichkeit.

Mit: Veronika von Quast; Regie: Tetiana Hubrii; Autorin: Andrea Kindt / nach dem Roman „Harte Tage, gute Jahre“ von Christiane Tramitz; Bühne: Michele Lorenzini

Eintritt: 25,- € / Ermäßigt: 22,-€

FREITAG 27.11.

20 UHR | **MYCROTOM**
KONZERT | SIEHE SEITE 4 – 7



Foto: © Robert Hagaff

Tom Simonettis Performance schafft eine nahtlose Fusion von analogem Schlagzeugspiel mit digitalen Synthesizern, Samplern und Apps, wodurch er hypnotische Rhythmen in außergewöhnlichen Taktarten live auf der Bühne erschafft.

Einlass: 20 Uhr / Führung Fake Noise: 20.30 Uhr / Konzertbeginn: 21 Uhr

Eintritt: 15,- € / Ermäßigt: 13,- € (inkl. Führung)

SAMSTAG 28.11.

18 UHR | **FAUST**
THEATER | SIEHE FREITAG 13.11.

20 UHR | **MARE – EINE GESCHICHTE ÜBER
LETZTE DINGE**
THEATER | SIEHE FREITAG 27.11.

DIENSTAG 1.12.

20 UHR | **ZEITREISE BEATLES**

DOKUMENTARFILM | KLEINE BÜHNE



Foto: © Rahner Schwanke / Archiv Herbert Hauke

Dokumentarfilm von Klaus Bichlmeier | 90 Min. | Deutschland

Erstaunliches aus dem Leben der „Fab-Four“ wechselt sich mit atemberaubenden Bildern aus einer wilden Zeit gesellschaftlicher Aufbrüche in Kunst, Mode und Musik ab.

Der bekannte Filmautor Klaus Bichlmeier hat echte filmische Schätze und interessante Zeitzeugen-Berichte in diesem Film festgehalten.

Darunter die geheimen Aufnahmen der Polizei beim Konzert der Beatles 1966 im Münchner Circus Krone Bau. Die einzigartige Karriere der „Pilzköpfe“ und die Begeisterung der „Beatlemania“. Die damals gewagte Aussage: „In 100 Jahren werden wir mit Beethoven und Bach in einem Atemzug genannt“, ist keine Utopie gewesen.

„Zeitreise Beatles“, ist beste Unterhaltung und ein spannender Leinwandabend für Beatles-Fans und Musikfreunde.

Rock-Experte Herbert Hauke und Regisseur Klaus Bichlmeier runden den Abend mit unterhaltsamen Anekdoten über John, Paul, George und Ringo ab.

So haben Sie die Beatles noch nicht erlebt! Yeah, Yeah, Yeah!

Eintritt: 12,- €

MITTWOCH 2.12.

20 UHR | **AMELIE SCHEFFELS QUARTETT**

KONZERT | KLEINE BÜHNE

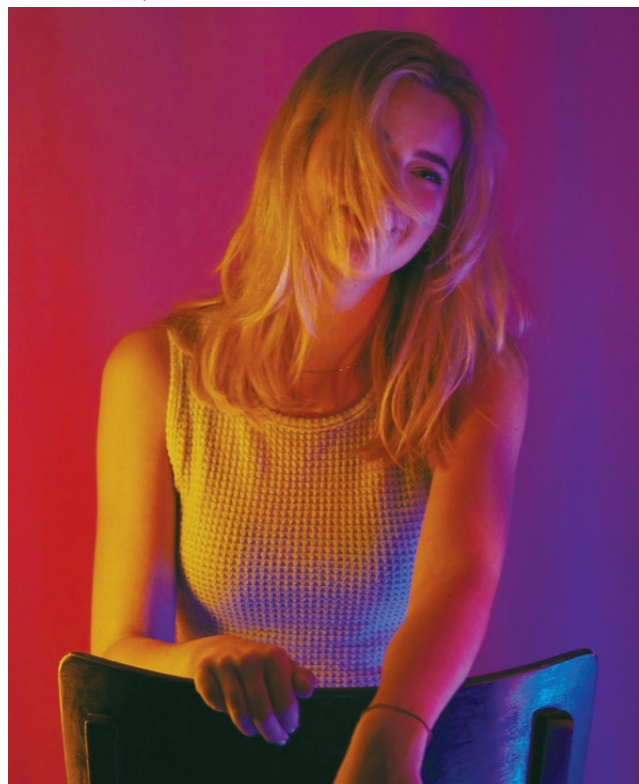


Foto: © Kai Abele

Mit Amelie Scheffels stellt sich eine junge Münchner Sängerin vor, die ihre Leidenschaft, den Jazzgesang, lebt. Sie intoniert gefühlvolle Balladen, bei denen ihrem Publikum das Herz übergeht und sie singt wagemutige Scat-Soli, wie wir sie vom Bop und Swing kennen. Amelie legt besonderen Wert auf warme Sounds und innovative Klänge, die sich in ihrer Musik widerspiegeln. Ihre Kompositionen zeichnen sich durch eine klare Struktur und starke melodische Linien aus, während die Improvisationen der Musiker Raum für kreative Entfaltung lassen.

Mit: Amelie Scheffels (voc); Theo Kollross (pno); Daniel Scheffels (dr);

Rafael de Sousa (b)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Gefördert von der JazzStiftung München

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €



DONNERSTAG 3.12.

20 UHR | **PHILIPP WEBER: DURST**
KABARETT | KLEINE BÜHNE



Foto: © Inka Meyer

Warten auf Merlot

Vernünftiges Trinken will gelernt sein: Kakao ist Koks für Kinder. Tee macht fahruntüchtig ab 0,8 Kamille. Für eine gute Tasse Kaffee braucht man 140 Liter Wasser. Auch Öle, Gase und Erze werden aus diesem Planeten gepresst wie der Saft aus einer überreifen Orange! Man fragt sich wirklich: Droht die Welt am eigenen Durst zu ertrinken?

Der eigentliche Skandal ist jedoch, was den Menschen im Lande des Reinheitsgebotes als trinkbar vorgesetzt wird: In einem Fruchtsaftgetränk können gerade mal 6 % Frucht enthalten sein. Der Rest sind Zucker, Farbstoffe, Aromastoffe ... Wenn Sie ein „Shampoo Kiwi-Mango“ kaufen, haben Sie mehr Obst im Korb. Und dann ist da noch der Alkohol! Selbst die Leistungsträger dieser Gesellschaft langen heute kräftig zu. Es gibt Krankenhäuser, da schwankt die Chefarztvisite als Polonaise ins Zimmer. Sogar im Flugzeug kann man nicht mehr sicher sein: Wer hat mehr getankt, die Maschine oder der Pilot?

Ein Mann bringt Klarheit in die trüben Gewässer deutscher Trinkkultur: Philipp Weber! „DURST – Warten auf Merlot“ ist ein furioses Meisterwerk der komischen Volksaufklärung.

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 20,- €

FREITAG 4.12.

19 UHR | **WEIHNACHTEN? JA, BITTE!**
MUSIKALISCHE LESUNG | KLEINE BÜHNE

Das zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert von Karin Krug und Familie Barritt findet dieses Jahr in der ersten Adventswoche statt. Passend zur Jahreszeit werden Geschichten, lustig, aber auch nachdenklich, und Musik zu hören sein, die den Winter und das Weihnachtsfest reflektieren.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik

Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 16,- €

SAMSTAG 5.12.

20 UHR | **LUDWIG II – DER BAYERISCHE PATIENT**
THEATER | KLEINE BÜHNE



Foto: © Stefan Rossmann

Posthum treffen Seine Majestät König Ludwig II und Nervenarzt Dr. Bernhard von Gudden aufeinander. Da sind Emotionen voller Leidenschaft vorprogrammiert!

Von Gudden, der das Gutachten, das seinerzeit zur Entmündigung des Königs führte, anfertigte, sieht sich anfangs den massiven Vorwürfen Ludwigs II ausgesetzt.

Doch die beiden kommen sich im Gespräch näher und siehe da: Die Zwei haben scheinbar mehr Gemeinsamkeiten als anfänglich gedacht, nicht zuletzt den kalten Tod im See.

In dem Zweipersonenstück werden intensiv und ernsthaft recherchierte historische Fakten auf eine humoristische Art und Weise eingeflochten in eine fiktive Bühnenhandlung, bei der so manche Wendung für Überraschung sorgt, nicht zuletzt landet phasenweise sogar Dr. Gudden selbst auf der Therapiecouch. „So lehrreich wie lustig ... Ein spannendes Gespräch – das der eine als königliche Audienz ansieht, der andere als therapeutische Sitzung.“ (SZ, 22.11.24, von Anja Blum)

Mit: Sebastian Schlagenhauser (Ludwig II);

Ramon Bessel (Dr. Bernhard von Gudden)

Autor: Sebastian Schlagenhauser

Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 18,- €

SONNTAG 6.12.

18 UHR | **PARS MOMENTUM**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Münchner Gitarrenkonzerte 2026

Zwei Musiker, ein einzigartiger Klangkosmos. Mit Gitarre und Cello verbinden Christian Heidenbauer und Christof Unterberger Minimal Music, Neoklassik sowie elektronische und akustische Elemente zu einer fesselnden Klangreise. Ihr Programm ist vielseitig, experimentell, interaktiv und pures Gefühl.

Ihre Performance ist ein faszinierendes Zusammenspiel zweier Künstler, die sich blind verstehen. Sie sind virtuose Klangpoeten mit einer Vorliebe für unkonventionelle Sounds.

E-Gitarre mit Schwamm und Geigenbogen, Cello mit Gitarren Effektpedalen, eine Nylongitarre wird zum Synthesizer. Aber ihre secret sauce ist Improvisation.

Manche Stücke entstehen direkt auf der Bühne. So verkörpert der Name des Duos ihr musikalisches Konzept:

Pars Momentum – Im Augenblick des Moments.

Mit: Christian Heidenbauer (Gitarre) und Christof Unterberger (Cello)

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 20,- € / Senior*innen: 18,- € / Schüler/Student*innen: 16,- €

DIENSTAG 8.12.

18 UHR | **FAKE NOISE**
FÜHRUNG | SIEHE SEITE 4 – 7

19.30 UHR | **JAM SESSION**
KONZERT | SIEHE DIENSTAG 24.11.

19.30 UHR | **LEBENSFREUNDSCHAFT**
DOKUMENTARFILM | KLEINE BÜHNE



Filmstill: © Franz Stepan

Dokumentarfilm von Franz Stepan | 90 Min. | Deutschland

Eine über 60-jährige Freundschaft verbindet den Architekten Prof. Fritz Auer und den Industriedesigner Hans A. Muth.

Beide haben international gearbeitet und zugleich das Gesicht Münchens mitgeprägt: Auer mit dem Olympiapark, Muth unter anderem mit seiner Arbeit für BMW.

In persönlichen und lebendigen Erzählungen blicken die beiden Zeitzeugen auf ihre außergewöhnlichen Lebenswege zurück und lassen dabei ein Stück Architektur-, Design- und Zeitgeschichte lebendig werden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms von Franz Stepan stehen die Planung und der Bau des Olympiaparks sowie die Frage, wie das Gelände nach den Olympischen Spielen 1972 weitergenutzt wurde.

Eine Hommage an zwei kreative Persönlichkeiten, ihre lebenslange Freundschaft und an den Mut, mit dem in München außergewöhnliche Ideen Wirklichkeit wurden.

Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur Franz Stepan.

Eintritt: 10,- €

MITTWOCH 9.12.

20 UHR | **CAROLYN BREUER &
ANDREA HERMENAU**
KONZERT | KLEINE BÜHNE



Munich Jazz Ladies meet (in) Pasing

Da haben sich zwei sensible, mehrfach prämierte Münchner Power-Frauen zusammengetan: Die Saxophonistin Carolyn Breuer, die mit vielen eigenen Projekten wie „Four Seasons Of Life“ oder „Shoot The Piano Player“ international für Aufsehen sorgte und die Pianistin und Sängerin Andrea Hermenau, die durch Bands wie „Etna“ und „Die Drei Damen“ bekannt wurde, mit ihrem Quintett 2020 für den BMW Jazz Award nominiert war und 2021 den Förderpreis Musik der Stadt München erhielt. Im April 23 veröffentlichten sie ihre erste gemeinsame CD mit dem Titel „Oneironaut“ beim Label Enja-Records und wurden prompt für den Preis der dt. Schallplattenkritik nominiert. Nachdem in den letzten krisenhaften Jahren die Wichtigkeit von mentalen und emotionalen Oasen für die Menschen enorm deutlich wurde, haben sie gemeinsam Musik komponiert, die den Menschen die Möglichkeit eröffnen soll, sich in andere Welten zu träumen, wie ein Oneironaut, der seine Klartäume ins Positive steuern kann. Dabei herausgekommen ist eine elegante Musik, die voller Poesie aber auch Kraft steckt. Carolyn Breuers Saxofon und Andrea Hermenaus Stimme, die sie fast instrumental einzusetzen weiß, umkreisen sich in fantasievoll angelegten Eigenkompositionen – sie schmiegen sich aneinander und driften gekonnt wieder auseinander.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 18,- €

DONNERSTAG 10.12.

20 UHR | **„OIS CHICAGO!“**
AKUSTISCHES KINO | KLEINE BÜHNE

Filmstill: © BR/Intertel Television GmbH



Therese Giehse und Günther Maria Halmer in den „Münchner Geschichten“

Die Münchner Filmerzählungen des Helmut Dietl Von Moritz Holfelder

Sogenannte Audiofilme gewinnen mehr und mehr Fans. „Gezeigt“ wird als Tonspur ein aufwändig produziertes BR-Feature, dazu gibt es auf der Leinwand ausgewählte Fotos. Und das alles im abgedunkelten Kino! Ein ganz besonderes Erlebnis.

In unserer kleinen Reihe zeigen wir ein Porträt des vor zehn Jahren gestorbenen Filmemachers Helmut Dietl. Moritz Holfelder lässt dessen „Münchner Geschichten“ mit Günther Maria Halmer als Tscharlö und Therese Giehse als Oma Häusler wiederaufleben. „Logisch!“ „Sowieso!“ „A Riesensach!“

Er spürt Dietls Liebe zu den Figuren seiner Heimat nach und begibt sich auf die Suche nach dem Altmünchner Flair, das sich ehemals auch sprachlich manifestierte: Der Spruch „Ois Chicago!“ fand dank Dietl Eingang in den festen Wortschatz an der Isar. Schon in den siebziger Jahren war das ursprüngliche München dem Untergang geweiht – der 1944 in Bad Wiessee geborene Regisseur und Drehbuchautor war einer der ersten, der das seismographisch erspürte.

Erforscht werden in dem Hörbild reale Drehorte der Fernsehserien „Münchner Geschichten“, „Monaco Franze“ und „Kir Royal“. Schauspieler und Mitarbeiter von Dietl kommen zu Wort, etwa Michaela May, Günther Maria Halmer und Mario Adorf. Der Regisseur äußert sich zu seinem lakonischen Humor und dem gesunden Misstrauen gegenüber der Menschheit. Die Stadt München tritt als eigener Charakter auf und erklärt am Ende: „Alles verändert sich. Ich verändere mich. Jeden Tag auf's Neue. Immer wieder.“

Eintritt: 10,- €

DONNERSTAG 10.12.

20 UHR | **EIN HEISSES HERZ**
THEATER | VIEL LÄRM UM NICHTS



Komödie Von Alexander N. Ostrowski

Drei junge Leute suchen ihren Weg. In einer Welt von mehr und weniger liebenswerten Hanswursts und Scheusalen. Das wäre die Kurzfassung von Ostrowskis Komödie. Die man auch als Groteske bezeichnen kann. Schräg, überzeichnet, bissig, voll Witz – und Seele.

Das „heiße Herz“ ist eine junge Frau, die auf den Namen Parascha hört (vielmehr genau das nicht tut); sie hat einen schlafsuchtigen Vater und eine giftige Stiefmutter. Als ihr Geliebter Wasja fälschlich des Diebstahls bezichtigt und zwangseingezogen wird, verlässt sie das verhasste Zuhause in Begleitung des jungen Angestellten Gawrilo, den ihr Vater vor die Tür gesetzt hat. Anders gesagt: Für unsere Drei beginnt eine Art Heldenreise – an deren Ende die Karten neu gemischt sind.

Eine berührende und hoffnungsvolle Geschichte. Aus einer Welt, an der junge Menschen irre werden. Bevölkert von Gestalten, die beschießen und beschissen werden (wenn sie sich nicht gerade inmitten ihres errafften Reichtums zu Tode langweilen, während sie die „Puppen“ tanzen lassen). Ein Ort, wo Himmel einstürzen und sich die Hölle öffnet.

Komödienstoff eben.

Mit: Judith Bopp, Denis Fink, Julia Klassen, Marvin Manio, Paul Pakull

Regie: Andreas Seyferth; Klangdesign: Ardhi Engl; Bühne: Michele Lorenzini;

Kostüm: Johannes Schrödl; Lichtdesign: Stefan Bettinger;

Technik: Max Reitmayer; Fassung: Margrit Carls; Plakatmotiv: Ardhi Engl

Eine Produktion von theater VIEL LÄRM UM NICHTS

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Termine: 10./11./12. Dezember | 20 Uhr | 13. Dezember | 18 Uhr

Silvester | 31. Dezember | 18 Uhr

PRINT@HOME/MOBILE Tickets: www.theaterviellaermumnichts.de

Eintritt: 23,- € | Schüler/Studenten: 15,- € | Silvester: 35,- € (Einheitspreis)

Donnerstag theatertag! 3,- € Ermäßigung

FREITAG 11.12.

20 UHR | **FRANZISKA BALL: MENSCH, MAMA, CHILL DOCH MAL!**
KABARETT | KLEINE BÜHNE



Der ganz normale Familienwahnsinn zwischen Kita-Streik, Pubertät und Midlife-Crisis: In „MENSCH, MAMA, chill' doch mal!“ kämpft sich Supermama Clara Loft mit viel Humor durch die Herausforderungen des Mutterdaseins. Erst versucht sie, Familienmanagement und Kindererziehung zu perfektionieren, später trifft sie auf pubertierende Kinder, einen Ehemann in der Midlife-Crisis und die Tücken der Wechseljahre.

Franziska Ball erzählt, spielt und singt sich mit süßem bis bitterem Humor durch Freud und Leid des Familienlebens, virtuos musikalisch begleitet von Bianca Seufert. Umgedichtete Pop- und Chanson-Klassiker von den Beatles bis Queen, von Bach bis Offenbach und von ABBA bis Zarah Leander bekommen dabei überraschend neue Bedeutungen.

Ein rasantes Musik-Kabarett – mal satirisch scharf und turbulent, mal zart und federleicht. Und mit der tröstlichen Erkenntnis: In einer guten Komödie machen zwar alle alles falsch – aber am Ende wird alles gut.

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 17,- €

20 UHR | **EIN HEISSES HERZ**

THEATER | SIEHE DONNERSTAG 10.12.

SAMSTAG 12.12.

**20 UHR | EIN BISSECHEN WEIHNACHTEN MIT
KATHARINA GRUBER UND DEM TRIO NAUTICO
KONZERT | KLEINE BÜHNE**



Einerseits will man sich in der dunklen Jahreszeit, wenn es drinnen gemütlicher ist als draußen, ein bisschen auf Weihnachten einstellen, aber andererseits wird man überall, ob beim Einkaufen oder im Radio, bis zum Abwinken mit den gängigen Weihnachts-hits überfrachtet.

In dem Fall ist das Konzert von Trio Nautico mit Katharina Gruber genau das richtige Format.

Der Griff in die unterschiedlichsten, musikalischen Schubladen, angereichert mit ein paar Weihnachtsliedern (aber nur ein paar wenige und davon die schönsten) garantiert ein unterhaltsames Konzert auf höchstem Niveau. So facettenreich, wie die Weihnachtszeit selbst – launig und leicht, aber auch besinnlich – in jedem Fall aber voller Vorfreude auf das Fest.

Ebenso wie Trio Nautico sich unmittelbar in die Herzen der Menschen spielt, so bezaubert Katharina Gruber das Publikum mit ihrer warmen, wunderbaren Stimme und ihrem natürlichen und unprätentiösen Charme.

Katharina Gruber und Trio Nautico ergänzen sich kongenial in ihrer den Menschen zugewandten Art zu musizieren – Glück ist hörbar.

**Mit: Katharina Gruber (Gesang); Hugo Siegmeth (Sax, Clar);
Bernd Hess (akustische Gitarre); Karsten Gnettner (Kontrabass)**

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 20,- € / Ermäßigt: 16,- €

**20 UHR | EIN HEISSES HERZ
THEATER | SIEHE DONNERSTAG 10.12.**

SONNTAG 13.12.

**18 UHR | EIN HEISSES HERZ
THEATER | SIEHE DONNERSTAG 10.12.**

DIENSTAG 15.12.

**19 UHR | KÜNSTLERSPECTRUM TREFFEN
TREFFEN | SIEHE DIENSTAG 24.11.**

DONNERSTAG 17.12.

**20 UHR | VLADO GRIZELJ QUARTETT
KONZERT | KLEINE BÜHNE**



Das neue Projekt des Münchner Gitarristen Vlado Grizelj widmet sich seiner Liebe zur Funk- und Soul-Musik der 60er und 70er Jahre auf der einen, und seinen frühen Rock- und Blues- Einflüssen auf der anderen Seite.

Vereint mit seiner jazzigen Spielweise, entsteht so eine einzigartige Mischung.

Die Stücke, die er für dieses Quartett komponierte, reichen von schnellen Funkgrooves bis zu gefühlvollen Soulballaden und zelebrieren auch den Sound der Hammond Orgel und des Rhodes Pianos, die genial von Matthias Bublath in Szene gesetzt werden. Für den nötigen Drive sorgen Christian Lettner am Schlagzeug und Boris Boskovic am E-Bass.

Eine Veranstaltung der Pasinger Fabrik GmbH

Eintritt: 24,- € / Ermäßigt: 18,- €

FREITAG 18.12.

20 UHR | **FRANZISKA BALL: HOTEL MAMA**
KABARETT | KLEINE BÜHNE



Wenn die Kinder flügge werden, die Eltern immer mehr Unterstützung brauchen und sich gleichzeitig Midlife-Crisis und Wechseljahre bemerkbar machen, wird das Familienleben zur echten Herausforderung. Supermama Clara Loft steckt mittendrin: zwischen pubertierendem Nachwuchs, alternden Großeltern und den eigenen Fragen rund ums Älterwerden. Mit viel Witz, Musik und Selbstironie bringt Franziska Ball die kleinen und großen Katastrophen des Alltags auf die Bühne. Begleitet wird sie von Felix Mathy am Klavier. Pointierte Szenen und musikalische Parodien aus Pop und Rock nehmen nicht nur den Jugend- und Anti-Aging-Wahn aufs Korn, sondern auch die vielen Rollen, die Frauen gleichzeitig erfüllen sollen – als Mutter, Ehefrau, Tochter, Businessfrau, Hausfrau und Hobbypsychologin. Ein humorvolles Musik-Kabarett über das Älterwerden, familiäre Turbulenzen und die Kunst, bei all dem nicht den Humor zu verlieren.

Eintritt: 22,- € / Ermäßigt: 17,- €

SAMSTAG 19.12.

20 UHR | **LA TRIVIATA**
IMPRO-OPER | SIEHE FREITAG 20.11.

SAMSTAG 26.12.

17 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN (PREMIERE)**
OPERETTE | SIEHE SEITE 12 – 15

SONNTAG 27.12.

17 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
OPERETTE | SIEHE SEITE 12 – 15

DIENSTAG 29.12.

17 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
OPERETTE | SIEHE SEITE 12 – 15

MITTWOCH 30.12.

17 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
OPERETTE | SIEHE SEITE 12 – 15

DONNERSTAG 31.12.

17 UHR | **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
OPERETTE | SIEHE SEITE 12 – 15

18 UHR | **EIN HEISSES HERZ**
THEATER | SIEHE DONNERSTAG 10.12.



Bild: © Verena Gremmer

18 UHR | **LIEBE UND ANDERE ILLUSIONEN**
BURLESQUE & MAGIE | KLEINE BÜHNE
Magie trifft Schönheitstanz

Begegnen sich ein Zauberkünstler und eine Burlesquetänzerin... was klingt wie der Anfang eines Witzes, war der Beginn einer ganz besonderen Beziehung.

Als praktizierende Illusionsexpert*innen zeigen Markus Laymann und Ruby Tuesday in dieser Show, welche (Selbst-)Täuschungen die Liebe so schön und aufregend machen, und gehen der Frage nach, was bleibt, wenn Mensch die Tricks durchschaut hat. Das Ganze natürlich mit viel Spaß, Glitzer, Glamour und schönem Schein.

Perfekt für Silvester: Feiern Sie mit uns den Jahresausklang bei einem Abend voller Magie, Schönheit und schillernder Illusionen.

Eintritt: 36,- €

Schlaflos in Pasing.

Noch mehr unvergessliche Abende für Nachtschwärmer: **drei Shopping-Nächte in den Pasing Arcaden.** Entspannt im Parkhaus parken, im Foodcourt schlemmen und **bis 22 Uhr shoppen.**



Halloween
30.10.
Black Friday
27.11.
Vorweihnachtszeit
12.12.

PASING
ARCADEN
— ★ ★ ★ ★ —

Happy Shopping

JOURS FIXES REGELMÄSSIG STATTFINDENDE TERMINE

IMMER DI 20.30 – 22 UHR | IMMER MI 19 – 22 UHR **TANGOKURS**

Fortlaufende Kurse, Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung bei Martha Giorgi, infotangoconnection@gmail.com

oder einfach vorbeikommen.

www.tangoconnection-munich.com

Eine Veranstaltung von Tango Connection

IMMER MI | 20 – 21.30 UHR **PASINGER MADRIGALCHOR | PROBEN**

Proben jeden Mittwochabend (nicht in den Schulferien)

Tel. 089 - 834 99 91, www.pasinger-madrigalchor.de

FREITAGS (NICHT IN DEN SCHULFERIEN) 15 – 15.45 UHR

MUSIK & TANZ FÜR 3-4 JÄHRIGE, MIT (GROSS)ELTERN

Eine Kombination aus Elementen der Musik und des Tanzens. Einfache Verse und Reime, Finger- und Bewegungsspiele und Tänzchen geben der Bewegung im Raum eine Form, die für die Kinder mitspiel- und wiederholbar wird. Unterstützt durch Singen & Sprechen, sowie einfachen Instrumenten lernen die Kinder Rhythmus kennen und kommen gemeinsam in Bewegung.

FREITAGS (NICHT IN DEN SCHULFERIEN) 16 – 16.45 UHR

KREATIVER KINDERTANZ UND FLOWYOGA FÜR 4-6 JÄHRIGE

Flow Yoga, Kleine Schrittkombinationen, Hüpfen, Sprünge, machen Spaß und tragen spielerisch dazu bei, Beweglichkeit zu fördern. Die Yogapositionen sind Grundlage für Ausdruck und Improvisation im Kreativen Kindertanz.

Je nach Stundenthema liegt der Schwerpunkt mal mehr auf Yoga oder Tanz.

Info & Anmeldung bei: Musik & Tanz, www.musikundtanz.info, Barbara Springer,

Tel. 089 - 89 66 97 49 oder Kontaktformular. Plätze werden nach Reihe der

Anmeldung vergeben!

KINDER, JUGEND, FAMILIE



Kultur & Spielraum e.V. München

KINDER- UND JUGENDKULTURWERKSTATT PASINGER FABRIK

Bürozeiten: Mi – Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa 13.30 – 18 Uhr
Tel. 888 88 06 (auch für Reservierungen), kjwpasing@kulturundspielraum.de
Öffnungszeiten: Mi – Fr 15 – 18 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr
www.kulturundspielraum.de

Für Theater- und Kinoveranstaltungen sowie Kurse und Workshops ist eine Anmeldung nötig.

Das vollständige Programm findet ihr unter
www.kulturundspielraum.de/pasingerfabrik



MI – FR | 15 – 18 UHR | SA | 14 – 18 UHR
KINDERCAFÉ UND HOLZWERKSTATT

Die perfekten Nachmittage. Der Treffpunkt für Münchner Kinder, um sich mit Freund*innen zu treffen, zu basteln und für Veranstaltungen. Die Mitmachangebote sind kostenlos. Getränke und Kleinigkeiten zum Essen gibt es zu taschengeldfreundlichen Preisen. Garantiert Münchens kinderfreundlichstes Café!

Eintritt frei

DI – SA | 24. – 28.11.

JUDOKS 19

Alles überall auf einmal

Dokumentarfilme für junges Publikum – nichts ist spannender als die Wirklichkeit! Mit Kino und Filmwerkstatt für Schulklassen und einer Filmwerkstatt für alle am Nachmittag: Gemeinsam Filme schauen, sich darüber austauschen und mit Kamera, Ton, Licht eigene Filme drehen. Die Ergebnisse werden zum Abschluss am 28.11. präsentiert.

Infos zu den Filmen, Terminen, sowie Informationen zur Anmeldung gibt es auf judoks.de

In Zusammenarbeit mit DOXS RUHR und der HFF München

Mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt München/Kulturreferat/
Filmstadt München e.V.



Fabi

Zeit für Familie



KURSE FÜR ELTERN, KINDER UND FAMILIEN

Entdecken Sie das vielfältige Kursprogramm der Fabi Pasing für Schwangere und Familien mit Babys und kleinen Kindern. Unsere Kurse bieten Austausch, Wissen und Unterstützung – von der Schwangerschaft bis in den Familienalltag.

- **Programm und Online-Anmeldung:**
www.fabi-muenchen.de
- **Anmeldung und Auskunft:**
089 99 84 80 40, Mo - Fr 9-12 Uhr
Mail: info@fabi-muenchen.de
- **Die Fabi ist neben Pasing an vier weiteren Standorten in München für Familien da.**

Paritätische Familienbildungsstätte München e.V. ●



gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

www.fabi-muenchen.de